

Emilie Schlösser
88255 Baidt, Fliederstr. 8
und
Klaus Schlösser
88250 Weingarten, Franz-Beerstr. 88
Telf. 07502 912564
Fax. 07502 912618
0175 4947334
emi.schloesser@t-online.de
www.skandal-rv.de

Bundesinnenminister
Herrn Horst Seehofer
Am Platz der Republik 1

11011 Berlin

Baidt, 15.12.20

nachrichtlich an
Herrn Norbert Bedford
Bürgerservice
Graurheindorferstr. 198
53117 Bonn

nachrichtlich
Innenminister Th.Strobl
Justizminister Wolf
Ministerpräsident Kretschmann
u.a.

Polizeigewalt in Deutschland – Polizeigewalt im Gerichtsbezirk Ravensburg und Baden-Württemberg

meine Schreiben vom November 2020 -betrifft die Meineidsaussage des Kripobeamten Rainer Erdlevom 11.5.07

Ihr Email vom 17. 11.20

Sehr geehrter Herr Seehofer,
Sehr geehrter Herr Bedford,
Sehr geehrte Damen und Herren,

Herr Seehofer, ich habe, wie Sie mir geraten haben, mich erneut an das Innenministerium Baden-Württemberg, Herrn Strobl, gewandt. **Aber ich habe auch auf mein erneutes Schreiben, wie schon seit 5 Jahren, bis dato keine Antwort erhalten. Und werde auch keine von diesem Ministerium erhalten.**

Denn, in dem an uns begangenen DM 8,0 Mio. Umsatz- und Urkundenbetrug wird nach einem bereits seit Jahren bekannten System der Justiz in Baden-Württemberg verfahren. Siehe hierzu <http://www.fehlurteile.org/Kommentare/KorrumpierteRichterund%20Sta.htm>. Genau wie bei diesem an einem Baden-Württembergischen Steuerzahler begangenen Betrug durch die Justiz, ist bei uns in der gleichen Vorgehensweise seit Jahren gehandelt worden und das bis heute. In diesem Verfahren hat dann ein neues Gutachten eines vereidigten Buchprüfers festgestellt, dass die „**CDU/FDP Regierung in Baden-Württemberg unter Ministerpräsident Günter Oettinger CDU und Ulrich Goll FDP vorsätzlich die Steuereinkommen des Landes durch Betrug“** erhöht werden. Diese Art des betrügerischen Steueraufkommens wird durch den Justizminister Wolf, den Innenminister Strobl und unserem Ministerpräsidenten Kretschmann, gerade so weiter geführt. Da stellt sich mir die berechtigte Frage: **Hat diese Vorgehensweise der Justiz und der Steuerprüfer und Finanzämter ein System? Sollen hiermit die Steuereinnahmen des Staates auf diese Art und Weise erhöht werden? Oder ist es einfach nur so, dass sich hier auch teilweise Juristen über persönliche Zuwendungen zu solchen Straftaten hinreißen lassen? Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Banken, wie in dem an uns begangenen Mio-Betrugsfall, teils fünfstelligen Summen als Schweigegeld, bereit sind zu bezahlen. Damit diese Zeugen den Verlauf der Ermittlungen beeinflussen, um somit die Justiz die Möglichkeit hat, Opfer zu den Tätern zu machen.** So der Versuch im Juni 2006, meiner Tochter € 60.000,- zu bezahlen, wenn sie mich zum Schweigen bringt.

Auch in dem vorgenannten Fall wurden die Betriebseinnahmen betrügerisch um sechsstelligen Beträge (bei uns um siebenstelligen) erhöht. Diesen Betrug hatten seinerzeit der Richter Härle, der Berichterstatter Wygodil und der Beisitzende Richter Dr. Herzog bei der Überprüfung erkannt. **Jedoch haben diese 3 Juristen zur Urteilsfindung diese Tatsache unterschlagen. Dies in voller Kenntnis der Unschuld des Angeklagten. So auch bei uns geschehen. Denn das Gutachten des Polizeigutachters war bereits am 28.1.05 fertig. Und in diesem Gutachten wird der Steuerberater M.Link als Täter namentlich genannt. Der Prozess wurde dann vorsätzlich von der Ravensburger Justiz um 5 Jahre – bis zum 3.4.08 – verzögert. So war es der Bank etc. möglich, alle unsere Immobilien etc. zu verschleiern. Der Betrug von DM 8,0 Mio. ist bis heute nicht angeklagt worden.**

Das Gutachten des „vereidigten Polizeigutachters, Schöppner, ist unvollständig

und mangelhaft. Auch er hat seinen Berufseid gebrochen und den nachweislich falschen Ansagen des Staatsanwalt Wizemann Gehör geleistet. Und somit mit geholfen, uns und mich zur Täterin zu machen.

Punkt für Punkt die gleiche Vorgehensweise wie in dem an uns begangenen Umsatz- und Urkundenbetrug und dem dann als Folge der Justiz in Ravensburg begangenen „Prozessbetrug“ und der „uneidlichen Falschaussage des Kripobeamten Rainer Erdle.“

Warum und aus welchen verwerflichen Motiven unterschlagen Staatsanwälte die Wahrheit? Bei uns werden bis heute die 12 wichtigsten Buchhaltungsunterlagen unterschlagen von Staatsanwalt Wizemann. Dies auf folgendem Grund: „ich, Emilie Schlösser sollte keine Möglichkeit bekommen, den durch die Steuerberater ausgeführten Umsatz- und Urkundenbetrug nachzuweisen“.

Aus welchen verabscheuungswürdigen Motiven haben die Staatsanwälte Heister und Wizemann, sowie der Kripobeamte, Rainer Erdle, die Wahrheit unterschlagen? Haben diese Juristen von der Volksbank Weingarten „Zuwendungen erhalten“, wie es diese Bank unserer Tochter im Juni 2006 angeboten hat, bzw unsere Tochter von der Volksbank erpresst wurde. Auch der darauf gestellte Strafantrag gegen die Volksbank wegen Erpressung, wurde von der Jurist in Ravensburg nicht angeklagt.

Wie weit waren die Steuerprüfer der Steuerfahndung Ulm, der Steuerfahndung Ravensburg, der Buchprüfung in unserem Fall von der Justiz in Ravensburg „geschmiert“, oder in meinen Augen einfach zu naiv und zu dumm, um die an uns begangene illegale Erhöhung der Umsätze von DM 5,8 Mio. zu erkennen.

Der Justizfilz in Baden-Württemberg macht es für einen ganz normalen Steuerzahler – Handwerker und Familienbetrieb – unmöglich, mit den Tatsachen und Beweisen bei weiteren Staatsanwälten und Gerichten durch zu dringen.

Bis heute wurde ich keine einziges Mal angehört, verhört, noch durfte ich mich verteidigen. Es wurde mir sogar mit Haft gedroht, wenn ich mich verteidigen würde. Dieses Vorgehen der Justiz in Ravensburg entspricht einer Drohung und Erpressung und stellt Rechtsbeugung eines Juristen dar. Gegenüber mir wurden alle Grund- und Menschenrechte von der Justiz außer Kraft gesetzt.

Rechtsbrüche und Rechtsbeugung sind heute in Deutschland sytemkonform. Damit werden ganz bewusst uns Bürger alle Rechte genommen und der Staat kann die Enteignung zu Gunsten des Staates vornehmen. Für mich und uns, steht der Rechtsstaat ausschließlich auf dem Papier. Ebenfalls die Grund- und

Menschenrechte. Die Anwendung ist demnach jedem Juristen freigestellt. Der Justizfilz in Baden-Württemberg macht es einem normalen Bürger, Handwerker etc unmöglich mit den wahren und dokumentierten Tatsachen bei den Staatsanwälten und Gerichten durch zu dringen. Mit welchen Spitzfindigkeiten diese Juristen sich der Wahrheit verweigern, kann ich mittels meinen 2017/2017 und 2019 ermittelnten Tatbeweisen wie nachstehend teilweise erklärt, belegen.

Daher kurz zu der Vorgehensweise in unserem Fall:

seit Anfang 2018 – bedingt durch einen 2. Ausdruck der 12 Buchhaltungsordner die mir durch meinen Sohn, der Dr. der Informatik ist, ermöglichte es mir, die Vorgehensweise des Betrug nachzuweisen.

Sie Steuerberater buchten Luftbuchungen in den Bilanzabschlüssen 1998-2001 über die Interimskonten=Verrechnungskonten der beiden Schlösser-Firmen Luftbuchungen in Höhe von DM 5,8 Mio. ein. Diese Interimskonten müssen laut den Buchhaltungsvorschriften = HGB am Jahresende jedoch auf Null ausgeglichen sein. Sonst wären es keine Interims- bzw. Verrechnungskonten. Dann geht der Betrug dieser Steuerberater weiter: Sie buchten diese DM 5,8 Mio, aufgeteilt über die Jahre 1998-2001, bei der Schlösser GmbH auf „Aktiva“ ein. Das heißt im Klartext, die GmbH ist Umsatzsteuerpflichtig. Bei der Einzelfirma Klaus und Emilie Schlösser buchten sie diese DM 5,8 Mio. auf „Passiva“ ein. Das heißt im Klartext, die Einzelfirma ist Vorsteuerabzugsberechtigt. **Jetzt jedoch folgt der Höhepunkt. Bei den jeweiligen Jahresumsatzmeldungen der Einzelfirma, werden diese DM 5,8 Mio. als Umsatz angemeldet und mussten so auch in diesen 1998-2001 und den weiteren Steueranmeldungen, durch die Einzelfirma versteuert werden.**

Diese oben genannte Luftbuchung von gesamt DM 5,8 Mio. wurde zum 1. Mal von dem Steuerberater W. Storz in der Bilanz 1998 in Höhe von DM 900.000,-- ausgeführt. Die restlich DM 4,9 Mio dann über die Jahre 1999-2001. Somit steht auch fest, dass es kein Buchungsfehler ist, sondern der an uns vorgenommene Bilanzbetrug System hat.

Das durch den vereidigten Polizeigutachter, Herrn Schöppner, erstellte Gutachten vom 28.1.05 nennt bereits den Steuerberater Link als Täter auf dem Gerichtsblatt 296. Dieses Blatt wurde jedoch von Staatsanwalt Wizemann aus dem Gutachten für unsere Verteidigung entfernt. **Im ganzen jedoch ist dieses Gutachten nicht vollständig. Es wurden u.a. z.B. diese DM 5,8 Mio. Luftbuchungen nicht detailliert dokumentiert. Auch weitere Luftbuchungen an Kunden nicht dokumentiert Hier liegt vorsätzliche Manipulation von Staatsanwalt Wizemann vor.** Auch Herr Schöppner hat bewusst und vorsätzlich das Gutachten geschönt, wie er mir bei einem Gespräch selbst bestätigte, dass der Staatsanwalt Wizemann ein vollständiges Gutachten zu erstellen, nicht zugelassen hat.

Ich bin Kaufmann IHK und hatte 5 Semester Volkswirtschaft beim Kolpingscolleg belegt. Ich bin und war in der Lage, diesen Betrug nachzuweisen. Diesen Betrug an uns, habe ich in 4 Leitzordner dokumentiert. Der FDP-Abgeordnete, Herrn Nico Weinmann, von der Landesregierung hat im Dezember 2019 den Betrug mittels dieser 4 Beweisordner, erkannt und war darüber nach seinen eigenen Aussagen auch erschüttert. Nach einem Gespräch mit dem Justizminister G. Wolf, Anfang Januar 2020, wurde ihm verboten, hier sich weiterhin für uns einzusetzen.

Wenn ich dann – wie heute beobachte und lese, dass Herr Strobl die Querdenker vom Verfassungsschutz beobachten lassen will und die Aussage macht, „ dass sich Querdenken gegen die freiheitlichen Grundordnung richtet“, dann frage ich mich, was macht unsere Regierung in Deutschland gegen unser korruptes Justizsystem? Denn wir, Herr Seehofer, sind nicht die einzigen Justizgeschädigten. Und ganz besonders schlimm ist es in Baden-Württemberg. **Ich werde als „lebende Tode“ von der Justiz und auch von der Landesregierung Baden-Württemberg behandelt. Und wurde inzwischen vogelfrei und rechtlos gemacht, von unserer Justiz in Deutschland. Es werden keine Verfahren, keine Schreiben angenommen, noch beantwortet. 2015 sollte ich noch in die Psychatrie eingewiesen werden.**

Ich erwarte von unserer deutschen Justiz und unserer Landesregierung, wie auch von unserer Bundesregierung, dass nun endlich die Wahrheit auf den Tisch kommt. Weiter, dass meine 4 Beweisordner des an uns begangenen Umsatz- und Urkundenbetruges angesehen, angenommen und schonungslos beleuchtet wird. Denn bis heute will keiner der Juristen diese 4 Beweisordner ansehen und zur Kenntnis nehmen. Hiervon ausgenommen ist und war der FDP Abgeordnete, Herr Nico Weinmann.

Ich war in den letzten Jahren bei der Justizministerin Frau Leuthäuser-Schnarrenberg in Berlin. Mit ihr hatte ich noch Jahre – Demos auf dem Marienplatz in München – Justizopferverein München – Kontakt. Hilfe habe ich aber keine bekommen.

Ich war bei Herrn Maas in Berlin. Auch er hatte mir Hilfe versprochen. Übergab dann den Fall an das Bundesinnenministerium in Berlin. Dieses Amt leitete es weiter an das Innenministerium nach Stuttgart. Aber auch hier bekam ich nie eine Antwort.

Es wäre wichtig, dass der „Meineid“, bzw. die „uneidliche Falschaussage“ des Kripobeamten, Rainer Erdle, endlich verhandelt und als Verfahren zugelassen wird. Denn diese Aussage ist der „Knackpunkt m.E., warum die weiteren Behörden nichts unternehmen und dass keine weiteren Verfahren zugelassen worden sind bis heute. Das Verhalten von Herrn Strobl ist einfach nicht mehr länger hinnehmbar für mich. Und muss von höchster Stelle, d. h. Von Berlin aus gerügt und die Bearbeitung des Meineides, des Kripobeamten Rainer Erdle,

angeordnet werden.

Heute nun wird in der Schwäbischen Zeitung berichtet, dass die Sperrung der Abschiebung straffällig gewordener Syrer nicht verlängert wird. Dies, auf Ihren Antrag, Herr Seehofer, hin. Denn inzwischen ist es in Deutschland so, dass Asylbewerber etc. kurzfristig Verfahren bekommen, auf die wir deutsche Bürger jahrelang warten müssen, wenn überhaupt verhandelt wird. Auch werden gegenüber diesen Menschen, im Gegensatz zu uns deutschen Bürgern, die Menschen- und Grundrechte eingehalten.

Da wir und ich bis heute bei keinem Verfahren je angehört worden sind, noch durften wir uns zu keinem Zeitpunkt verteidigen. Es wurde uns gesagt, dass wenn wir uns beim Verfahren am 3.4.08 verteidigen, „wir für mehrere Jahre in Haft müssten.....“

Dieser an uns begangene Prozessbetrug mit Verweigerung aller Grund- und Menschenrecht gehört nach Straßburg. Der Europarat, und zwar die Abteilung Staatengruppe gegen Korruption, ist zuständig in unserem Fall.

Warum werden wir deutsche Bürger nicht geschützt?
Bitte Herr Seehofer, lassen Sie uns nicht hängen. Wir brauchen Hilfe von oben und von Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen aus Oberschwaben und Ihnen, sowie Herrn Bedarf
besinnliche Weihnachtstage



Anlage – erneutes Schreiben an den Polizeipräsidenten aus Ravensburg.

Inzwischen hat ein Reporterteam einen Film über unseren Fall erstellt. Siehe hierzu:
<https://nachrichten-regional.de/ravensburg-kampf-um-mehr-Gerechtigkeit/>